



Aufg. Steinbruch E von Roigheim

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Heilbronn
Gemeinde:	Roigheim
Gemarkung:	Roigheim
TK25-Nr.:	6622 Möckmühl
R/H-Werte:	3526900 / 5469350



Literatur:

Brunner, H. (1973)

Beschreibung:

Im Waldgebiet Hemmrichsholz ca. 2.000 m östlich von Roigheim liegt ein altes Steinbruchgelände mit mehreren aufgelassenen Steinbrüchen. Abgebaut wurde hier der Hauptsandstein des Unterkeuper in Flutfazies, der hier in mächtigen Felsen ansteht. Im unteren Teil massig-bankig, geht er nach oben in bankig-plattige Bereiche über. Im Hangenden folgen Dolomitsteine und graue dolomitische Tonsteine, die als Abraum nicht mehr verwendet werden konnten. Die Sandsteine ergaben einen gesuchten Baustein, der bis in das damalige Russland verschickt wurde. Beispielsweise wurde anfangs des letzten Jahrhunderts in St. Petersburg eine Kirche mit diesen Sandsteinen erbaut. Die besten Aufschlüsse finden sich im Nord- und Westteil des Bruchs.